

## Auftakt Luftpistole Bundesliga in Schleswig und Raesfeld

### Optimaler Start für Dasbach und Kriftel

Besser hätte der Saisonauftakt für die beiden hessischen Luftpistolenmannschaften in der Bundesliga Nord nicht verlaufen können. Mit jeweils zwei Siegen gelang den Dasbacher Falken und dem SV Kriftel ein optimaler Start und belegten hinter der Braunschweiger SG die Plätze zwei und drei der Tabelle. Auch in der zweiten Bundesliga West gelang den hessischen Teams SV Hegelsberg-Vellmar und dem SC Windecken ein erfolgreicher Saisonstart.

„Zu aller erst Klassenerhalt sichern, dann weitersehen“, so die Zielsetzung von Jens Kosmann für die Dasbacher Falken, der nach dem gelungenen Auftakt mit seinem Team den Blick nach oben und zur ersten Teilnahme am Bundesligafinale richten kann. In der Sporthalle „Zum Michael“ in Raesfeld holten die Dasbacher Falken ihre ersten beiden Punkte mit 4:1 gegen Aufsteiger Brühler SC. Zunächst konnten die Brühler während der 50-minütigen Schießzeit mit den Falken noch mithalten, doch dann setzten sich die Dasbacher während der 40 Wertungsschüsse immer besser durch und holten die ersten vier Einzelpunkte. Auf der Spitzenposition besiegte Sander Nooij den Brühler Markus Gather mit 375:369 Ringen. Danach erhöhte Matthias Schwender mit seinem 368:364 Erfolg über Philipp Sersch auf 2:0, bevor Lucas Jourdan auf der vierten Mannschaftsposition mit seinem 374:372 Erfolg die Vorentscheidung schaffte. Christian Metten hatte wenig Mühe, um auf Position zwei gegen Jürgen Korn den vierten Dasbacher Punkt mit 372:359 Ringen zu gewinnen. In der Schlussphase patzte Heiko Litterscheid mit den letzten Schüssen und verfehlte die Vorgabe von Nadine Reichelt um einen Ring (366:367).

Zeitgleich mit den Dasbacher Falken startete der SV Kriftel in der Kreissporthalle „Am Eisteich“ in Schleswig mit einem sicheren 4:1 Sieg über PSV Olympia Berlin. Der fünffache Bundesligameister aus Berlin war kein echter Prüfstein für den Bundesligavizemeister aus Hessen. Bereits nach der Hälfte der Schießzeit zeichnete sich der klare Erfolg des Teams von Trainer Detlef Glenz ab. Überraschend startete Christian Reitz auf der Spitzenposition für Kriftel mit einem 390:384 Sieg über den Polen Wojciech Knapik. Gegen den 64-jährigen Berliner Routinier Uwe Potteck, ehemaliger Olympiasieger von 1976 und seit Beginn der Bundesliga im Team des fünffachen Meisters, hatte Mathias Putzmann auf Position zwei keine Probleme, um mit 374:369 Ringen für Kriftel zu punkten. Auf den Positionen drei und vier setzten sich Dominik Sängler (380:369 gegen Maren Johann) und die Polin Beata Bartkow-Kwiatkowska (374:367) durch. Lediglich Andreas Fix konnte seine frühe Führung gegen die französische Nationalschützin Laetitia Forget nicht halten und verlor in der Schlussphase knapp mit 371:373 Ringen.

Einen Tag nach dem Auftaktsieg über Brühl hatten die Dasbacher Falken eine schwere Aufgabe gegen die Seestadtteufel aus Bremerhaven zu lösen. Erst nach 35 Minuten konnten sich die Hessen ein leichtes Übergewicht in den Zwischenergebnissen erarbeiten, gerieten aber zunächst einmal mit 0:1 in Rückstand. Der für Christian Metten eingewechselte Christoph Lug hatte gegen die ehemalige Nationalschützin Antje Noeske mit 363:379 Ringen keine Siegchance. Den Ausgleich für die Falken besorgte Heiko Litterscheid, der auf Position fünf gegen Rainer Barden glatt mit 370:352 Ringen gewann. Danach übertraf Matthias Schwender die Vorgabe des Dänen Frans Soerensen mit 377:374 Ringen zum 2:1.

Die Vorentscheidung zum dritten Siegpunkt verpasste Lucas Jourdan, der durch eine Acht mit dem letzten Schuss die Begegnung mit Achim Braje (367:369) knapp verlor. So blieb es Sander Nooij vorbehalten, mit einer starken Schlussphase die Vorgabe des 19-jährigen Juniorennationalschützen Jan-Luca Karstedt um einen Ring zu übertreffen und mit 381:380 Ringen den Punkt zum 3:2 für Dasbach zu holen.

Zum Abschluss des ersten Wettkampfwochenendes besiegte der SV Kriftel die Gastgeber vom SpS Fahrdorf sicher mit 4:1. Neben Christian Reitz, der auf der Spitzenposition mit 387:375 Ringen klar gegen Jonas Hansen gewann, punkteten auf den Positionen dahinter Mathias Putzmann (385:371) und Dominik Sängner (383:367). Den starken Auftritt der Glenz-Schützlinge untermauerte Andreas Fix mit seinem klaren 380:360 Sieg auf der fünften Mannschaftsposition. Den einzigen Punkt für Kriftel musste Beata Bartkow-Kwiatkowska abgeben, die nach einem 371:371 Remis gegen Stefan Vollertsen das Shoot-Off mit 9:10 Ringen verlor.

Die Ergebnisse des ersten Wettkampfwochenendes:

### **Erste Bundesliga Nord:**

Uetze – Braunschweig	0:5
Kriftel – Berlin	4:1
Fahrdorf – Schirumer Leegmoor	3:2
Wathlingen – Bremerhaven	4:1
Brühl – Dasbach	1:4
Raesfeld – Bassum	2:3

Uetze – Schirumer Leegmoor	2:3
Berlin – Braunschweig	0:5
Fahrdorf – Kriftel	1:4
Dasbach – Bremerhaven	3:2
Bassum – Wathlingen	2:3
Raesfeld – Brühl	4:1

1. Braunschweiger SG	10:0	4:0
2. SV Kriftel	8:2	4:0
3. SV Falke Dasbach	7:3	4:0
4. Freischütz Wathlingen	7:3	4:0
5. SpS Raesfeld	6:4	2:2
6. SV Bassum	5:5	2:2
7. SV Schirumer Leegmoor	5:5	2:2
8. SpS Fahrdorf	4:6	2:2
9. GTV Bremerhaven-Seestadtteufel	3:7	0:4
10. SV Uetze	2:8	0:4
11. Brühler SC	2:8	0:4
12. PSV Olympia Berlin	1:9	0:4

### **Hegelsberg-Vellmar und Windecken starten mit zwei Siegen**

Am ersten Wettkampftag der zweiten Luftpistole Bundesliga West konnten von den vier hessischen Mannschaften der SV Hegelsberg-Vellmar und der SC Windecken mit zwei Siegen in die Saison starten.

Im Raunheimer Schützenhaus glückte dem SV Hegelsberg-Vellmar der dritte Anlauf zur Rückkehr in die erste Bundesliga. Mit Mühe besiegten die Nordhessen das Team des Aufsteigers Raesfeld II und vier Stunden später durch eine Leistungssteigerung die Gastgeber von Tell Raunheim jeweils mit 3:2. Gegen die Raesfelder Erstligareserve punkteten Svenja Berge (364:352), Niklas Buhre (367:361) und Kim Richter (354:348). Gegen die Raunheimer Tellschützen kam Christian Hollstein für Kim Richter ins Hegelsberger Team und holte mit 364:358 Ringen gegen Matthias Götz einen wichtigen Punkt. Die Siege von Stefan Ziehn (362:359) und Niklas Buhre (378:368) auf den hinteren Mannschaftspositionen entschieden das Match. Für Raunheim hatten auf den beiden Spitzenpositionen Holger Simon (382:373 gegen Thomas Hucke) und Christoph Schneider (374:368 gegen Svenja Berge) gepunktet. Zuvor war den Raunheimern der Saisonstart gegen den ehemaligen Erstligisten Pier 2000 mit 1:4 klar danebengegangen. Nur Giulian Resch hatte auf der fünften Mannschaftsposition im Shoot-Off mit 9:8 nach einem 363:363 Remis gegen Thomas Kutzer einen Punkt gewinnen können.

Für den SC Windecken begann die Saison im Schützenhaus des SV Goldene Zehn Ravolzhausen in Neuberg mit einem 3:2 Erfolg über Erstligaabsteiger SSV Bad Westernkotten. Andre Craul (366:363), Kai Schlegel (368:367) und Ludmilla Alsleben (359:356) hatten mit ihren knappen Siegen für Windecken gepunktet. Kathrin Türpitsch gelang es anschließend den entscheidenden dritten Punkt für ihre Mannschaft beim 3:2 Erfolg über die SSG Teutoburger Wald zu gewinnen. Gegen den Erstligaabsteiger traf die Nidderauer Stadtteilmannschaft wieder weniger Gesamtringe und die Spitzenbegegnungen gingen durch Marko Kuckuck (367:371) und Andre Craul (359:373) verloren. Dafür punktete das Windecker Team auf den hinteren Positionen durch Kai Schlegel (365:361) und Ludmilla Alsleben (359:351). Auf der dritten Mannschaftsposition gelang Kathrin Türpitsch ein 361:361 Remis gegen Lavinia Angelini und hatten dann im Shoot-Off mit 10:5 die besseren Nerven.

Vorjahresmeister SV Klein-Welzheim startete als Gastgeber im Schützenhaus des SV Ravolzhausen mit einer 2:3 Niederlage gegen die SSG Teutoburger Wald. Nur Sören Korn auf der Spitzenposition (375:370 gegen Stefan Krause) und Florian Peter (368:359 gegen Michael Quittschau) konnten punkten. Zum Abschluss des ersten Wettkampftages gelang dann eine deutliche Leistungssteigerung und wurde mit einem 3:2 Erfolg über den SSV Bad Westernkotten belohnt. Für Klein-Welzheim setzte sich erneut Sören Korn auf der Spitzenposition mit 380:369 Ringen gegen Patrick Thiermeyer durch. Zudem siegten Nico Deck (374:371 gegen Peter Müller) und Florian Peter (375:365 gegen Wilfried Dörschlen).

Die Ergebnisse des ersten Wettkampftages:

### **Zweite Bundesliga West**

Klein-Welzheim – Teutoburger Wald	2:3
Bad Westernkotten – Windecken	2:3
Teutoburger Wald – Windecken	2:3
Klein-Welzheim - Bad Westernkotten	3:2
Raunheim – Pier	1:4
Hegelsberg-Vellmar – Raesfeld II	3:2

Pier – Raesfeld II	3:2	
Raunheim – Hegelsberg-Vellmar	2:3	

1. SpS St. Seb. Pier 2000	7:3	4:0
2. SV Hegelsberg-Vellmar	6:4	4:0
3. SC Windecken	6:4	4:0
4. SV Klein-Welzheim	5:5	2:2
5. SSG Teutoburger Wald	5:5	2:2
6. SpS Raesfeld II	4:6	0:4
7. SSV Bad Westernkotten	4:6	0:4
8. Tell Raunheim	3:7	0:4